

Gemeinde Ottendorf
Bauausschuss

Ottendorf, den 08.05.2013

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ottendorf

am Dienstag, den 07. Mai 2013
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Herr T. Bornstedt	Vorsitzender
Frau H. Staack	GV, Vertreterin für K. Friedrichsen
Frau S. Gebauer	GV, Vertreterin für H.-H. Freund
Herr R. Hansen	GV Protokollführer
Herr S. Rost	GV

Gäste:

Frau S. Sager, Bgm
Herr M. Lucks, GV
Herr H. Fleck, Wehrführer
Herr N. Drenckhahn, Vorstand SFCO
Herr Müller, KN
Weitere 2 Gäste

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist fristgemäß erfolgt. Alle Mitglieder des Ausschusses sind anwesend, somit ist er beschlussfähig.

Der Vorsitzende beantragt die TOP 7 und 8 nichtöffentlich zu behandeln.

Abstimmung: 5 dafür - einstimmig beschlossen

Somit gilt folgende Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.04.2013
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise bzgl. das Feuerwehrhaus betreffende Baumaßnahmen (Auswahl eines weiteren Grundstücks für die alternative Vorplanung)
6. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

7. Bauangelegenheiten
8. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.04.2013

Die Niederschrift mit 5 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 3 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Seit der letzten Sitzung ist nichts Berichtenswertes vorgefallen.

TOP 4 Einwohnerfragen

Herr Drenckhahn vom SFCO erinnert an ein Schreiben des SFCO aus dem Jahre 2006, in dem pauschal darum gebeten wird, bei zukünftigen Baumaßnahmen, Lagerraum für den SFCO zu berücksichtigen. Der Bauausschuss nimmt den Hinweis zur Kenntnis. Weitere Fragen werden nicht gestellt.

TOP 5 Beratung und Beschluss über die weitere Vorgehensweise bzgl. das Feuerwehrhaus betreffende Baumaßnahmen (Auswahl eines weiteren Grundstücks für die alternative Vorplanung)

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.04.2013 wurde der Ausschuss beauftragt, einen geeigneten Standort für einen Neubau zu bestimmen. Folgende Vorschläge wurden unterbreitet:

1. Fläche an der L194 am Ortsausgang Richtung Kronshagen (Flurstück 140/37)
2. Fläche links und rechts der L194 am Ortsausgang Richtung Stampe (links: Flurstück 2/3; rechts: Flurstücke 115/6, 115/7, 152/5, 151/7)
3. Flächen links und rechts des Kanalweges(links : Teil des Flurstücks 110/6; rechts: Teil des Flurstücks 15/11)
4. Grünfläche vor der Firma Medilearn (Flurstück 8/26)
5. Fläche auf der linken Seite der K4 hinter dem Reitplatz (Flurstück 96/23)
6. Fläche am Melsdorfer Weg (K4) hinter dem Servicehaus (Flurstück 8/18)
7. Fläche im Bereich des Grillplatzes (Teil des Flurstücks 91/15)

Der Vorsitzende regt an, den Standort nach dem Ausschlussverfahren zu ermitteln und so die Auswahl auf drei bis vier Flächen zu reduzieren. Außerdem berichtet er von einem Telefonat mit dem Architekten Hr. Rader vom Architektenbüro ai-ak, wonach für den Neubau eine Fläche von ca. 3000qm benötigt wird.

Anschließend wird der Wehrführer gebeten, seine Stellungnahme zu den vorgeschlagenen Flächen abzugeben. Er führt folgendes aus:

- 1.) Richtung Kronshagen: Erhöhung der Ausrückzeiten, im Alarmfall müssen die Kameraden durch das Dorf fahren, mit 50 ? Nicht zentral.
- 2.) Richtung Stampe linke Seite zu klein. Rechte Seite: Ausfahrt, Tempolimit, Sichtfenster, ansonsten s. Pkt. 1

- 3.) Kanalweg. Überhaupt nicht möglich durch An- und Abfahrtsweg. Zu schmal.
- 4.) Grünfläche Medilearn: Zu klein.
- 5.) Links (hinter dem Reitplatz und rechts der K4 hinter Servicehaus) Ausfahrten, Geschwindigkeitsbegrenzung, rechte Seite wieder Sichtfenster, evtl. 2.ten Radweg, nicht zentral im Ort.
- 6.) Grillplatz: An- und Abfahrtswege???

Anschließend werden die Vor- und Nachteile der Flächen der Reihe nach diskutiert.

1. Fläche an der L194 am Ortsausgang Richtung Kronshagen: Nach Auskunft des Eigentümers kommt nur ein Verkauf der gesamten Fläche und nicht zum Preis von Ackerfläche in Frage. Durch die Lage am Ortsrand erhöhen sich die Ausrückzeiten

**Abstimmung: Fläche soll in die engere Wahl einbezogen werden:
einstimmig dagegen**

2a. Fläche links der L194 am Ortsausgang Richtung Stampe: Die Fläche ist aufgrund der Größe nicht geeignet.

**Abstimmung: Fläche soll in die engere Wahl einbezogen werden:
einstimmig dagegen**

2b. Fläche rechts der L194 am Ortsausgang Richtung Stampe: Die Fläche ist von der Größe her ausreichend. Negativ wird die Ortsrandlage gesehen.

**Abstimmung: Fläche soll in die engere Wahl einbezogen werden:
einstimmig dagegen**

3. Flächen links und rechts des Kanalweges: Die Straßensituation lässt einen gleichzeitigen Begegnungsverkehr des Feuerwehrfahrzeuges und einrückender Feuerwehrkameraden nicht zu.

**Abstimmung: Fläche soll in die engere Wahl einbezogen werden:
einstimmig dagegen**

4. Grünfläche vor der Firma Medilearn: Relativ zentrale Lage ist gegeben. Grundstücksgröße ist jedoch nicht ausreichend.

**Abstimmung: Fläche soll in die engere Wahl einbezogen werden:
einstimmig dagegen**

5. Fläche auf der linken Seite der K4 hinter dem Reitplatz: Die Größe der Fläche ist ausreichend. Fläche wird mit in die weitere Bewertung aufgenommen.

**Abstimmung: Fläche soll in die engere Wahl einbezogen werden:
einstimmig dafür**

6. Fläche am Melsdorfer Weg (K4) hinter dem Servicehaus: Die Größe der Fläche ist ausreichend und befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Negativ wird die fehlende Fußweganbindung gesehen. Außerdem muss mit hoher Geschwindigkeit fahrenden

Fahrzeugen aus Richtung Melsdorf kommend gerechnet werden. Trotzdem soll die Fläche in die weiteren Betrachtungen einbezogen werden.

**Abstimmung: Fläche soll in die engere Wahl einbezogen werden:
einstimmig dafür**

7. Fläche im Bereich des Grillplatzes: Die Größe der Fläche ist ausreichend. Das Grillhaus könnte ggf. versetzt werden. Die Anforderungen der FFW (zentrale Lage) sind erfüllt. Die Zu-/Abfahrt könnte auf der rechten Grundstückseite erfolgen. Dazu müsste der Kinderspielplatz verkleinert werden. Dies könnte in Richtung Süden ausgeglichen werden. Die Ent-/Versorgung ist gewährleistet.

**Abstimmung: Fläche soll in die engere Wahl einbezogen werden:
einstimmig dafür**

Somit verbleiben die Flächen links und rechts am Melsdorfer Weg (K4) und die Fläche im Bereich des Grillplatzes.

Bei der anschließenden Diskussion werden noch einmal auf die Vor- und Nachteile der drei möglichen Standorte aufgeführt. Frau Gebauer weist darauf hin, dass man bei einem Neubau im Bereich des Grillplatzes insbesondere die Aktivitäten beim Kanallauf einschränkt.

Nachdem keine weiteren Argumente eingebracht werden, lässt der Vorsitzende abstimmen:

Beschluss: Das Architektenbüro ai-ak wird beauftragt die Vorplanung inkl. einer Visualisierung für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses am Standort im Bereich des Grillplatzes in Höhe von max. 3000€ durchzuführen.

STV: 4 ja, 1 nein

Darüber hinaus regt GV Rost an, ein Vorgespräch mit dem Architekten durchzuführen. Ziel ist, den Umfang für einen Neubau abzustimmen.

Außerdem bittet GV Lucks, zu prüfen, ob der bisher vorgesehene Abstand von 2m vom geplanten Anbau des Feuerwehrgerätehauses zum Trafohaus erforderlich ist. Dies soll noch mal beim Architekten thematisiert werden. Zusätzlich bleibt zu klären, wohin im Falle eines Umbaus die Bushaltestelle versetzt werden soll. Dazu regt GV Hansen an, den Wegeausschuss nach der Kommunalwahl zu beauftragen, einen geeigneten Standort ausfindig zu machen.

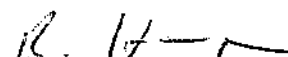
TOP 7 Verschiedenes

Es gibt keine Mitteilungen oder Fragen.

Der Vorsitzende schließt um 20.50 Uhr die öffentliche Sitzung.



Vorsitzender



Protokollführer